

Abschlussbericht der Fahrradtrialsaison 2006

Eine lange und harte Trialsaison ging im Oktober mit dem Lauf in Tübingen zu Ende. Obwohl bei Wettkämpfen die Teilnehmerzahlen zunehmen, haben wir in Sulz zu wenige Nachwuchsfahrer. Unsere 21 Trialfahrer starteten in zehn Wertungsklassen. Einige Platzierungen täuschen über die Leistungen unserer Fahrer, da nicht alle Wettkämpfe von allen bestritten wurden und am Ende natürlich Wertungspunkte fehlten.

Beginnen möchten wir mit den Jüngsten in den **Hobbyklassen**.

Schüler C: Jonas Mohr erreichte bei der Süddeutschen Meisterschaft (SDM) als auch bei der Bodenseemeisterschaft (BM) jeweils den 1. Platz. Klasse, Gratulation! Hier zeigt sich seine Routine, die er sich in seiner 3 jährigen Vereinszugehörigkeit antrainiert hat.

Unser jüngster Trialer, Malte Troppert, zeigte schon in seinem ersten Wettkampfsjahr eine beachtliche Leistung. Auf Anhieb erreichte er in der Gesamtwertung den 8. Platz.

Unser zweitjüngster, Stephan Vogelmann konnte nur an 4 Wettkämpfen teilnehmen und fuhr auf den 16. Platz.

In der größten Startergruppe, **Schüler B**, erreichte Daniel Mohr einen guten 4. Platz und in der Bodensee-Meisterschaft einen 5. Platz. Da er nächstes Jahr nochmals in dieser Gruppe starten darf, strebt er einen Podestplatz ganz oben an.

Auch Christian Proß (11. Platz), Samira Dengler (16. Platz) und Patricia Vogelmann (18. Platz) zeigten, dass sie das Potential haben, nächstes Jahr noch weiter vorne mitzufahren.

In der Klasse **Schüler A** fuhr Dominik Stich leider nur 4 Wettkämpfe, danach fiel er für die restliche Saison verletzungsbedingt aus. Deshalb wurde er in der Gesamtwertung der SDM nicht berücksichtigt. Über seinen 3. Platz in der BM kann er sich jedoch freuen.

Offen 15+ : Super Leistung von Heiko Lehmann, er zeigt, dass man als Späteinsteiger durch konsequentes und häufiges Training doch auch vorne mitfahren kann. Er erreichte ein hervorragenden 2. Platz.

Unser Jugendleiter Horst Troppert beweist, dass nicht nur Jugendliche an dieser Sportart Spaß haben. Auf seinen 5. Platz sind wir alle stolz.

Weiter geht es mit den Teilnehmern in den **Lizenzklassen**. Hier sind die Anforderungen höher gesteckt.

In der Klasse **Schüler U9** (diese Klasse gibt es erst seit diesem Jahr) zeigte Ira Vogelmann eine sehr gute Leistung. Leider konnte sie die letzten vier Wettkämpfe nicht mitfahren und kam deshalb auf Platz 8 (SDM). Bei der BM erreichte sie Platz 3, bei der Baden-Württembergischen-Meisterschaft (BaWü-M) sogar den 2. Platz.

Christoph Troppert startete in der Klasse **Schüler U11** und fuhr mit einer konstanten Leistung auf den 5. Platz, BaWü-M Platz 3.

Sein Bruder Tobias Troppert kam durch gleich bleibend gute Leistung in der Klasse **Schüler U13** auf den 9. Platz, in der BaWü-M eroberte er sogar Platz 3.

In der nächsthöheren Klasse **Schüler** lieferten sich Ralph Gerath und Florian Proß ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Bei der SDM konnte sich Ralph (Platz 5) vor Florian (Platz 6) setzen, bei der Ba-Wü-M revanchierte sich Florian. Für ihn Platz 5 vor Ralph auf Platz 6. Besonders hervorzuheben ist bei Florian, dass er dieses Jahr an allen Wettkämpfen teilnahm. Bei der Deutschen Meisterschaft startete er zum ersten Mal und erreichte den 4. Platz.

In der Klasse **Jugend** hatte es Patrick Schechinger dieses Jahr besonders schwer. Er kämpfte sich mit Biss über die hohen und schwierigen Hindernisse und kam auf Platz 6. Bei der BaWü-M erreichte er sogar den 4. Platz.

Unser dienstältester Fahrer, Lukas Roller, startete dieses Jahr bei den **Experten** und kam auf Platz 3. Matthias Röhm und Bernd Waschnek fuhren ebenfalls in dieser Klasse. Sie nahmen aber an zu wenigen Läufen teil, um in der Gesamtwertung berücksichtigt zu werden.

Mit Jonas Mohr haben wir dieses Jahr einen Spitzenfahrer! Mit den Platzierungen im Mittelfeld zeigen die Falken, dass sie es schaffen können, nächstes Jahr weiter vorne mitzufahren, da nicht alle eine Klasse höher starten müssen. Wir wünschen uns, dass der Trainingsfleiß auch im Wintertraining anhält. Allerdings fehlt uns noch eine geeignete Lokalität um auch bei Schnee trainieren zu können, z.B. eine Scheune oder ähnliches. (Wer kann uns da helfen?)

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Jugendleiter Horst Troppert. Durch sein fleißiges Training ist er unseren Kindern Vorbild und spornt sie zu zusätzlichem Training an.

Das offizielle Training findet über den Winter Samstags von 15.00 – 16.30 Uhr (gerade Wochen) und Sonntags von 10.00 – 11.30 Uhr (ungerade Wochen) im Lengenloch statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Horst Troppert, Telefon 07034/63363.

Ulrike und Carmen